

Michaelsberg-Cup 2022

Nach einer zweijährigen Pause waren in diesem Jahr mehr als 50 Teilnehmer aus ganz Baden-Württemberg und Bayern bei der 18. Auflage des traditionsreichen Michaelsberg-Cup des TC Cleeborn in insgesamt drei Konkurrenzen angetreten.

Im hochkarätig besetzten DTB-Ranglistenturnier der Herren A Konkurrenz kämpften die Spieler neben einem Gesamtpreisgeld von über 2000€ vor allem um die begehrten Ranglistenpunkte des DTB. Trotz der zum Teil wechselhaften Wetterbedingungen über die drei Wettkampftagen hinweg, konnten die Zuschauer hochklassige Tennismatches verfolgen.

In umkämpften Viertelfinal-Partien konnten sich die topgesetzten Spieler Maximilian Scholl (TEC Waldau, zweite Bundesliga), der erst 17-jährige Amar Tahirovic (TSC Renningen) und Mike Steib (TC Weiß-Blau Würzburg) durchsetzen. Einzig Lukas Finzelberg (TC Doggenburg) hatte es als ungesetzter Spieler bis ins Halbfinale geschafft. Im Halbfinale musste sich Finzelberg jedoch mit 6:3, 6:3 seinem stark aufspielenden Kontrahenten Steib geschlagen geben.

In der zweiten Halbfinal-Begegnung konnte sich Titelverteidiger Scholl mit einem 6:4, 6:4 Sieg gegen Nachwuchstalent Tahirovic den Finaleinzug sichern.

Das Finale zwischen Steib und Scholl hatte bereits im ersten Satz spektakuläre Ballwechsel zu bieten. Mit einer kämpferisch und spielerisch starken Leistung hatte Steib vor allem im ersten Satz die Partie eng gestaltet. Maximilian Scholl konnte schließlich mit seiner druckvollen und überlegten Spielweise mit einem 7:5, 6:3 Erfolg das Finale für sich entscheiden und ohne Satzverlust das Turnier nach 2015 und 2019 zum dritten Mal gewinnen.

Bei den Herren 40 konnte Achim Dürr (TC Cleeborn) als Lokalmatador mit souveränen und konstanten Leistungen den Titel gewinnen. Im entscheidenden Spiel hatte sich Dürr gegen Renato Jancak (TA TSV Talheim) klar durchgesetzt.

In der zweiten Seniorenkonkurrenz, den Herren 50, standen sich im Finale Michael Herbst (TK Bietigheim) und Christian Dorwarth (Post Südstadt Karlsruhe) gegenüber. Nach einem 1:6, 4:5 Rückstand konnte sich Herbst zurück in die Partie kämpfen und den zweiten Satz mit 7:6 für sich entscheiden. Im Matchtiebreak hatte Herbst den längeren Atem und konnte schließlich mit 1:6, 7:6, 10:5 das Finale für sich entscheiden.

Bei der im Anschluss stattfindenden Siegerehrung konnte Vorstand Frank Walderich auf ein sehr erfolgreiches Turnierwochenende zurückblicken und allen Gewinnern die begehrten Preise überreichen. An dieser Stelle sei ein herzliches Dankeschön an die treuen Sponsoren für Ihre großzügige finanzielle Unterstützung und langjährigen Verbundenheit zu unserem Turnier gerichtet. Ebenfalls gilt ein besonderer Dank dem TC Rot-Weiss Bönningheim dessen Anlage mitgenutzt werden durfte, dem Organisationsteam rund um die Turnierleitung, Oberschiedsrichter Günther Schütz sowie allen Helferinnen und Helfern.